

# IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Agatha Christies  
**ZEUGIN  
DER  
ANKLAGE**

Nachdem die wohlhabende Miss French tot in ihrer Wohnung aufgefunden wird, gerät der arbeitslose, aber sehr charmante und gut aussehende Leonard Vole unter Tatverdacht. Die Tatsache, dass Miss French ihn kurz vor ihrem Tod als Alleinerben in ihrem Testament bedacht hatte, liefert Inspektor Hearne von Scotland Yard ein lupenreines Mordmotiv. Als Vole des Mordes angeklagt wird, beteuert er, unschuldig zu sein und von dem Testament nichts gewusst zu haben.

Eindeutige Beweise liegen der Staatsanwaltschaft nicht vor. Im Prozess soll seine aus Deutschland stammende Ehefrau Christine als Entlastungszeugin auftreten. Als diese erklärt, nicht rechtmäßig mit Vole verheiratet zu sein und ihn anschließend schwer belastet, scheint sich der Fall zu drehen und Christine wird zur „Zeugin der Anklage“.

<b>Premiere:</b>	<b>Donnerstag, 9. Februar 2017 um 20 Uhr</b>
<b>Vorstellungen:</b>	<b>donnerstags bis samstags um 20.00 Uhr</b>
<b>Kartenpreise:</b>	<b>15,00 EUR bis 33,00 EUR</b>
<b>Kartenhotline:</b>	<b>Tel.: 040 - 31 31 14</b>
<b>Webseite:</b>	<b><a href="http://www.imperial-theater.de">www.imperial-theater.de</a></b>

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg  
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952  
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

# IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

## Besetzung

Greta, Sir Wilfrids Schreibkraft .....Jessica Neumann  
Mr. Mayhew, Rechtsanwalt .....Janis Zaurins  
Leonard Vole .....Ulrich Schaller  
Sir Wilfried Robarts, Anwalt .....Sönke Städtler  
Inspektor Hearne .....Marko Formanek/Wulf Mey  
Christine Vole .....Verena Peters  
Gerichtsdienner .....Patrick Michel  
Mr. Myers, Staatsanwalt .....Gosta Liptow  
Richter Wainwright .....Wolfgang Riehm  
Janet McKenzie .....Christa Krings  
Die andere Frau .....Marianna McAven

Regie: Frank Thannhäuser

Regieassistenz: Janine Krieger  
Bühne und Kostüme: Frank Thannhäuser  
Bauten: Alexander Beutel / Sven Wiehe  
Licht: Jan Herrscher  
Herrenanzüge: Klaus Frech  
Perücken: Andrea Ellegast  
Fotos: Lidija Delovska

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg  
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952  
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

# IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

## Agatha Christie

Am 15. September 1890 wurde Agatha Christie unter dem Namen Agatha Clarissa Miller als drittes Kind von Frederick und Clarissa Miller in Torquay an der englischen Südküste geboren. Als sie 11 Jahre alt war, starb ihr Vater an einer Lungenentzündung. Dieses Ereignis bezeichnete Agatha Christie als das Ende ihrer Kindheit. Durch den Tod des Vaters wurde die finanzielle Situation der Familie schwierig. Doch konnte sie trotzdem in den folgenden Jahren mehrere Mädchenpensionate in Frankreich besuchen. Ihr ursprünglicher Wunsch, Opernsängerin zu werden, gab sie mangels Begabung auf und befolgte den Rat ihrer Mutter, Geschichten zu schreiben.

1912 lernte die junge Autorin Archibald Christie kennen, den sie zwei Jahre später heiratete. Im Jahre 1919 kam ihre Tochter Rosalind Margaret Clarissa zur Welt und kurz darauf erfuhr Agatha Christie, dass ihre Geschichte „The Mysterious Affair at Styles“ (dt. „Das fehlende Glied in der Kette“) veröffentlicht werden sollte. Weitere Werke folgten, bis wenige Jahre später ihre Mutter an einer Bronchitis starb. Als dann noch ihre Ehe in die Brüche ging, war Agatha Christie zunächst spurlos verschwunden. Schließlich wurde sie nach einer groß angelegten Suchaktion 11 Tage später in einem Hotel gefunden. Man vermutet, sie hatte aufgrund der Ereignisse einen mehrtägigen Gedächtnisverlust. 1928 reichte die Autorin die Scheidung ein.

Nach einigen Krisenjahren verbesserte sich ihre finanzielle Lage schließlich und sie kaufte sich ein Haus im Londoner Stadtteil Chelsea. Agatha Christie reiste in verschiedene Länder und nahm an Ausgrabungen in Griechenland und Syrien teil. Hier lernte sie 1930 den 15 Jahre jüngeren Archäologen Max Mallowan kennen, den sie nach langem Zögern heiratete. Die darauf folgenden Jahre bezeichnete die Autorin als „Blütezeit“, in welcher sie zahlreiche Romane schrieb. Insgesamt stammen 66 Kriminalromane aus Agatha Christies Feder, sowie sechs Liebesromane, die sie unter dem Pseudonym Mary Westmacott veröffentlichte. Schätzungen zufolge verkaufte sie über zwei Milliarden Bücher.

Sie erhielt zahlreiche Ehrungen und Preise, so zum Beispiel den „Grand Masters Award of the Mystery Writers of America“ oder den Orden des Britishen Empire. 1976 verstarb Agatha Christie im Alter von 85 Jahren an einem Schlaganfall.

# IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

## Das Imperial Theater

Das Imperial Theater ist die größte Krimibühne Deutschlands und zeigt von spannenden Klassikern, über humorvolle Krimikomödien und ergreifende Psychothriller alles, was das Herz eines Krimifreundes begehrt. Das kleine Theater am Anfang der Reeperbahn wurde am 19.08.1994 gegründet – damals zwar noch nicht als Hamburgs Krimitheater, wohl aber als ein einzigartiges und charmantes Musiktheater, das nach einer liebevollen Renovierung vom ehemaligen Premieren- und späteren Pornokino im neuen Glanz erstrahlte. Viele Jahre wurden hier erfolgreiche Musical Produktionen wie die deutsche Erstaufführung von „Grease“, die „Rocky Horror Show“ und natürlich die Kult-Schlagerrevue „Hossa“ vom Publikum gefeiert.

Im Jahre 2002 startete die Theaterleitung unter Intendant Frank Thannhäuser einen „Krimitest“ mit dem Stück „Die Frau in Schwarz“ von Stephen Mallatratt nach dem Roman von Susan Hill. Sowohl das Stammpublikum als auch das neu hinzu gewonnene Krimipublikum reagierte darauf so positiv, dass die Theaterleitung um Intendant Frank Thannhäuser entschied, fortan ausschließlich Kriminalstücke zu spielen:

Den Anfang machte „Todesfalle“ (2003) von Ira Levin, gefolgt von Agatha Christies „Die Mausefalle“ (2003), in London seit über 50 Jahren auf dem Spielplan, und „Arsen und Spitzenhäubchen“ (2003), der wohl bekanntesten Krimikomödie überhaupt. Die Bühnenadaptionen der Wallace Klassiker „Das indische Tuch“ (2004), „Der Rächer“ (2004), „Der Hexer“ (2005), „Der Unheimliche“ (2006), „Der grüne Bogenschütze“ (2007), „Der schwarze Abt“ (2008), „Der Engel des Schreckens“ (2009), „Die seltsame Gräfin“ (2010), „Der unheimliche Mönch“ (2011), „Die toten Augen von London“ (2013), „Der Zinker“ (2015) und „Der Rächer“ (2016) fesseln mit aufwendigen Bühnenbildern und spannenden Überraschungsmomenten. In neuer Dramaturgie von Frank Thannhäuser werden die Spannungselemente geschickt mit einer gehörigen Portion Humor verschmolzen. Die klassisch-amüsanten Inszenierungen werfen einem liebevoll-ironischen Blick auf die Kultklassiker, die viele Zuschauer mit den Schwarz-Weiß-Filmen der 60er Jahre verbinden.

Weiterhin zeigte das Imperial Theater die klassischen Kriminalstücke „Gaslicht“ (2005) von Patrick Hamilton und „Bei Anruf Mord“ (2006) von Frederick Knott, weltberühmt durch Alfred Hitchcocks Verfilmung, „Polizeirevier Davidwache“ (2012) als Bühnenversion des bekannten Jürgen-Roland-Films aus dem Jahre 1963, sowie „Mitternachtsspitzen und „Jerry Cotton jagt den New York Ripper“ (2014/2015).

# IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Unmittelbar verbunden mit der Geschichte des Imperial Theaters ist der Name Frank Thannhäuser. Seit Eröffnung im Jahre 1994 ist er Intendant, Regisseur und Schauspieler und damit verantwortlich für die Auswahl der Bühnenstücke und deren künstlerische Umsetzung. Außerdem entwirft der gebürtige Kasseler die Bühnen- und Kostümbilder aller Produktionen. Meist beschränkt sich seine Arbeit dabei nicht nur auf das konzeptionell-gestalterische Element, auch bei der handwerklichen Realisierung wirkt Frank Thannhäuser im großen Maße mit. Eine Form von Idealismus und Engagement, ohne die die Erfolgsgeschichte des Imperial Theaters nicht möglich gewesen wäre und ohne die es eine Vielzahl von Produktionen nie gegeben hätte. Frank Thannhäuser arbeitet zudem seit vielen Jahren erfolgreich als Übersetzer (u.a. Grease, West Side Story, Footloose, Hair, Fame, Oklahoma, Show Boat und viele weitere). In der Spielzeit 2014/2015 führte er in der Produktion „Dat Narrenhuus“ („La Cage aux folles“) im Ohnsorg Theater Regie.

Neben den Hausproduktionen, die meist donnerstags bis samstags gespielt werden, stehen auch Gastproduktionen auf dem Spielplan des Imperial Theaters. Insgesamt acht Jahre lang konnte man hier den Quatsch Comedy Club erleben, seit 1997 zeigt der Kabarettist Jan Christoph Scheibe seine Musik-Comedy Shows: „Zuviel Sex ist gar nicht gesund“, „Heiße Scheibe“ und „Play-Boy“.

Ein Feuerwerk aus Kreativität, Spielfreude und Schnelligkeit entfacht das Improvisationstheater Steife Brise: Bei IMPROSLAM!, seit 2003 im Programm, wird alles improvisiert, die Gäste greifen hautnah ins Geschehen ein und die Akteure der Steifen Brise schlüpfen blitzschnell in ihre Rollen. Unter dem Motto „Ein Schrei am Hafen, ein Schuss in der Nacht – Wer wurde diesmal umgebracht?“ zeigt die Steife Brise außerdem ihren Hamburg-Krimi „Morden im Norden“. Das Opfer, die Todesart, der Kommissar – alles bestimmt hier der Zuschauer.

Des weiteren werden im Imperial Theater Lesungen, Live-Hörspiele und Konzerte (u.a. „Buddy Reloaded“ mit der Original-Musical-Band und das Reeperbahnfestival) gezeigt.

## Pressestimmen zum Krimitheater

"Das Imperial Theater zeigt, dass man es hier am besten versteht, die Krimiklassiker auf die Bühne zu bringen." / **Szene Hamburg**

„Die Edgar-Wallace-Wallfahrtsstätte“ / **Hamburger Abendblatt**

"Gänsehaut garantiert" / **BILD Hamburg**

"Längst hat sich das Imperial Theater als Hamburger Krimitheater etabliert"  
**Hamburger Abendblatt**

Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg  
Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952  
Geschäftsführer: Frank Thannhäuser  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX

# IMPERIAL THEATER

Reeperbahn 5 20359 Hamburg Tel. 040 188813331 Fax: 040 188813338

Für weitere Informationen oder Bildmaterial sprechen Sie uns gerne an:

Janine Krieger, Nina Bednarski

Tel. 040 / 1888 1333-1 oder 040 / 1888 1333-5

Email: [presse@imperial-theater.de](mailto:presse@imperial-theater.de)

[www.imperial-theater.de](http://www.imperial-theater.de)

Pressebereich des Imperial Theaters:

<http://www.imperial-theater.de/cms/site/modules/index.php?area=pressematerial>

Imperial Theater

Reeperbahn 5

20359 Hamburg

Telefon: 040 / 31 31 14

[info@imperial-theater.de](mailto:info@imperial-theater.de)

[presse@imperial-theater.de](mailto:presse@imperial-theater.de)

Kartenbuchung / Tages- und Abendkasse:

MO - SA 10 bis 18 Uhr, sowie an Vorstellungstagen ab 4 Stunden vor Vorstellungsbeginn.

Tel: 040 / 31 31 14

Fax: 040 / 1888 1333-8

Anfahrt:

U-Bahn Linie U3: Haltestelle St Pauli

S-Bahn Linien S1 und S3: Haltestelle Reeperbahn

Bus Linien: 112, 36 und 37: Haltestelle St Pauli

Parken: Parkhaus Millerntor, Parkhaus Ibis-Hotel (Anfahrt über Simon-v.-Utrecht-Straße)



Imperial Theater GmbH Reeperbahn 5 20359 Hamburg

Handelsregister Hamburg HRB 55556 Steuer-Nr.: 46/734/02343 Umsatzsteuer-ID: DE 164311952

Geschäftsführer: Frank Thannhäuser

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse DE30 2005 0550 1206 1286 29 / BIC: HASPDEHHXXX